

Birgit Dickemann-Weber

Ausbildung der Ausbilder AdA (IHK)

VORBEREITUNG AUF DIE

AUSBILDEREIGNUNGSPRÜFUNG NACH AEVO

mit allen Handlungsfeldern und
nach dem neuen inhaltlich überarbeiteten Rahmenplan der
Ausbildereignungsverordnung AEVO 2023

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Werke des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Jede Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung und öffentliche Wiedergabe in sonstiger Weise zu kommerziellen Zwecken (wie dies nach derzeitiger Rechtsauffassung bei gebührenfinanzierten Zertifikatskursen und sonstigen Weiterbildungsangeboten vorliegt) stellt eine Verletzung des Urheberrechts dar. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz (UrhG) zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Quellenangaben sind für alle Nutzungen im Rahmen des § 60a UrhG verbindlich!

Der Text enthält in der Regel Gruppenbezeichnungen, Berufsbezeichnungen etc. nur in der männlichen Form. Dies dient der sprachlichen Vereinfachung, um sperrige Doppelformulierungen wie Ausbilder/Ausbilderin zu vermeiden und so den Text lesbarer zu gestalten. Selbstverständlich werden Ausbilderinnen in unserem Lehrbuch völlig gleichberechtigt angesprochen.

Keine Publikation ist perfekt und fehlerfrei. Anregungen, konstruktive Kritik und sonstige Verbesserungsvorschläge unserer Leser sind daher willkommen und werden gerne aufgenommen. Kontaktieren Sie uns bei Bedarf unter der unten genannten E-Mailadresse.

Lehrbuch für die Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung nach AEVO - Ausbildung der Ausbilder (IHK)

© Dickemann-Weber GmbH & Co. KG, Erlenbach b. Kandel

6. Auflage 2026

ISBN 978-3-943772-58-6

Autorin: Birgit Dickemann-Weber

Satz: Dickemann-Weber GmbH & Co.KG

Foto Umschlag: © Drazen Zigic - iStockPhoto

Webseite: <https://dickemann-weber.com>

E-Mail: info@dickemann-weber.com

Angaben zur Produktsicherheitsverordnung (GPSR)

Hersteller

Dickemann-Weber GmbH & Co. KG

Friedhofsweg 1

76872 Erlenbach

E-Mail: produktsicherheit@dickemann-weber.com

Inhalt

1	Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen	13
1.1	Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung	15
1.1.1	Ziele und Aufgaben der Berufsausbildung, insbesondere die Bedeutung der beruflichen Handlungskompetenz	17
1.1.2	Vorteile, Nutzen, Perspektiven	22
1.1.3	Aspekte der Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit	28
1.2	Planung des betrieblichen Ausbildungsbedarfs	29
1.2.1	Ausbildungsplanung	29
1.2.2	Bedeutung der Ausbildung im Rahmen der Personalentwicklung	31
1.2.3	Rechtliche Regelwerke der Berufsausbildung	32
1.3	Strukturen des Berufsbildungssystems	36
1.3.1	Struktur des Bildungssystems	36
1.3.2	Duales System der Berufsausbildung	42
1.3.3	Entwicklungsperspektiven im beruflichen Bildungssystem	46
1.4	Ausbildungsberufe auswählen	47
1.4.1	Ausbildungsberufe anhand von Ausbildungsordnungen (flexibel) auswählen	47
1.4.2	Struktur, Funktionen, Ziele von Ausbildungsordnungen	52
1.5	Eignung des Betriebs für die Ausbildung	56
1.5.1	Persönliche und fachliche Eignung für das Ausbilden	56
1.5.2	Eignung der Ausbildungsstätte	61
1.5.3	Erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Eignung und Unterstützungsmöglichkeiten	64
1.5.4	Folgen bei Verstößen gegen Eignungsvoraussetzungen	67
1.6	Berufsausbildungsvorbereitende Maßnahmen BAV	69
1.7	Beteiligte und Mitwirkende an der Berufsausbildung	76
1.7.1	Aufgaben und Verantwortungsbereiche der an der Ausbildung Mitwirkenden sowie Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmervertretung	76
1.7.2	Rolle und Funktion als Lernprozessbegleitende im Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen, auch unter Nachhaltigkeitsaspekten	78
1.7.3	Aufgaben und die Anforderungen an mitwirkende Fachkräfte und deren Einbindung in die Ausbildung	82

2	Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken	85
2.1	Ausbildungsplan erstellen	87
2.1.1	Ausbildungsrahmenplan	87
2.1.2	Betrieblicher Ausbildungsplan	91
2.1.3	Teilzeitberufsausbildung	96
2.1.4	Rahmenbedingungen der unterschiedlichen Lernorte	98
2.1.5	Ausbildung unter dem Aspekt der Förderung nachhaltigkeitsbezogener Kompetenzen	101
2.1.6	Durchführung der Ausbildung und Umsetzung von Ausbildungsplänen	104
2.2	Betriebliche Interessenvertretung	105
2.2.1	Mitwirkungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Bereich der Berufsausbildung	105
2.2.2	Mitwirkungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretung JAV im Bereich der Berufsausbildung	109
2.3	Kooperationsbedarf ermitteln	112
2.3.1	Kooperation mit der Berufsschule	112
2.3.2	Kooperation mit außer- und überbetrieblichen Partnern	115
2.4	Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden	117
2.4.1	Ausbildungsmarketing und Berufsorientierungsmaßnahmen	117
2.4.2	Anforderungsgerechte Auswahlkriterien für die Bewerberauswahl	119
2.4.3	Bewerberauswahlverfahren	121
2.4.4	Rechtliche Regelungen im Kontext des Auswahlverfahrens	127
2.5	Berufsausbildungsvertrag abschließen	129
2.5.1	Ausbildungsvertrag	129
2.5.2	Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag	136
2.5.3	Eintragung des Ausbildungsvertrages in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse	143
2.6	Durchführen von Teilen der Berufsausbildung im Ausland	148
3	Ausbildung durchführen	153
3.1	Lernförderliche Bedingungen schaffen	154
3.1.1	Individuelle Voraussetzungen für Lernprozesse	154
3.1.2	Lernförderliche Rahmenbedingungen	157
3.1.3	Entwicklung einer Lernkultur des selbst gesteuerten Lernens	165
3.1.4	Ausbilder als Lernbegleiter	169
3.1.5	Lernen durch didaktische und methodische Prinzipien	171

3.1.6	Motivation und Transfersicherung	175
3.1.7	Reflexion und Feedback	181
3.2	Einführung und Probezeit planen	183
3.2.1	Onboarding und Einführung	183
3.2.2	Probezeit	187
3.3	Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln	192
3.3.1	Lernen in Arbeits- und Geschäftsprozessen	192
3.3.2	Lernziel und Lernzielarten	197
3.3.3	Nachhaltiges Handeln im Lern- und Arbeitsprozess	202
3.4	Ausbildungsmethoden und -medien einsetzen	205
3.4.1	Kompetenzförderliche Ausbildungsmethoden und Auswahlkriterien	205
3.4.2	Ausbildungsmittel und Ausbildungsmedien	225
3.4.3	Ausbildung in Gruppen/Lerngruppe	228
3.4.4	Einsatz von digitalen Lernmedien sowie virtuellen und hybriden Lernumgebungen für die Ausbildung	234
3.5	Auszubildende bei Lernschwierigkeiten unterstützen	240
3.5.1	Lernschwierigkeiten	240
3.5.2	Ausbildungsbegleitende Förderung	245
3.5.3	Möglichkeiten einer Anpassung der Ausbildungszeit und -dauer	248
3.6	Zusatzqualifikationen nutzen	250
3.6.1	Leistungsstarke Auszubildende	250
3.6.2	Verkürzung der Ausbildungszeit und vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung	252
3.7	Soziale und persönliche Entwicklung von Auszubildenden fördern	254
3.7.1	Bedeutung von Sozialisation und Umwelteinflüssen	254
3.7.2	Entwicklung und entwicklungstypisches Verhalten	258
3.7.3	Förderung von Kommunikation	261
3.7.4	Erkennen von Verhaltensauffälligkeiten	263
3.7.5	Konfliktursachen und -strategien	267
3.7.6	Wertschätzung anderer unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Vielfalt	271
3.7.7	Maßnahmen zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen	273
3.8	Leistungen bewerten, Beurteilungsgespräche führen	277
3.8.1	Erfolgskontrollen	277
3.8.2	Beurteilung und Beurteilungsfehler	281
3.8.3	Lernbedarfs- bzw. Beurteilungsgespräche	285
3.8.4	Ausbildungsnachweis als Hilfsmittel der Ausbildungserfolgskontrollen	288
3.9	Interkulturelle Kompetenzen fördern	292

4	Ausbildung abschließen	295
4.1	Auszubildende auf die Abschlussprüfung vorbereiten	296
4.1.1	Prüfungsanforderungen und -instrumente	296
4.1.2	Bedeutung und Ablauf der Abschlussprüfung	299
4.1.3	Zusammensetzung und Aufgaben von Prüfungsausschüssen	304
4.1.4	Unterstützung zur Prüfungsvorbereitung	305
4.1.5	Verlängerung der Ausbildung bei Nichtbestehen	308
4.2	Zur Abschlussprüfung anmelden	311
4.3	Zeugnis erstellen	317
4.4	Über Weiterbildungsmöglichkeiten informieren	325
4.4.1	Übernahme in ein Arbeitsverhältnis	325
4.4.2	Berufliche und betriebliche Entwicklungsmöglichkeiten	327
4.4.3	Stellenwert und Fördermöglichkeiten der beruflichen Fort- und Weiterbildung	331
	Anlagen	335
	Literaturhinweise	336
	Abkürzungsverzeichnis	338
	Stichwortverzeichnis	340